

STANDORTSchalenstein
Begehung : 6.10.1983**Gemeinde** : Bregaglia Soglio**Nummer** : 7605.So.02**Kanton** : GR**Tal** : Bregaglia**Ort** : vor der obersten Alphütte auf Tumblèr oder Tomblér (Tomblero nach TA)**Karte** : LK 1276 **Koordinaten** : 762.329|134.746|1446 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 300 m
GPS ± 3 m**LAGE****topographische Lage** : im freien Feld; in einer Ebene; isoliert**Beziehung zur Umgebung** : an einem Aussichtspunkt mit Panoramablick**relative Höhenlage** : auf der Höhe der Maiensässe**GEOLOGIE****Gestein** : Gneis**Art** : Felsplatte des anstehenden Gesteins**Oberfläche** : fast ganz horizontal und eben**TYPLOGIE****isolierte Schalen** : vereinzelt Schalen**Zeichnungen** : Fussformen; Zahlzeichen**SCHALEN****kreisrunde Schalen** : 2

Die Platte hat 4 Fusssohlenabdrücke von 20, 24, 30 und 34 cm Länge, ein lateinisches und ein griechisches Kreuz, 2 Schalen von ca. 7 cm Ø und eine Jahrzahl, 1795 (1595 oder 1895).

Bewertung : 5 - sicher künstlich gemacht**Datierung** : Typ F1b***Bibliographie** : [15.JbSGU 1923, 130 \(Objekt 6\)](#); Magni A. 1925, 3 f.; [17.JbSGU 1925, 124](#); [Giovanoli G. 1926, 12](#); Spahni J.-C. 1950c, 40.**Abbildung** : Magni 4 (Skizze Fig.1); Giovanoli 12 (Foto Abb.5)**Bemerkung** : die Fusseindrücke sollen nach der Sage von der Mutter Gottes, dem Kind und einem Stock stammen; aus Erzürnen über die Reformation habe die Mutter Gottes die Füße und den Stock so stark auf den Stein gesetzt, dass die Abdrücke davon zurückblieben.

Anmerkung dazu: Soglio war bis 1552 katholisch; die Reformation wurde durch eine Versammlung der jüngeren Einwohner von Soglio beschlossen [siehe "J.R. von Salis. Zur Geschichte der Talschaft Bergell. Hrsg. vom Familienverband der von Salis. Zürich 1970, Seite 15].

Nach früheren Angaben sollen es bis 6 Fusssohlenabdrücke gewesen sein.



